

St.Galler Schützenveteranen in Kirchberg

### **Vier neue Ehrenmitglieder - und eine «Wiedervereinigung» in Sicht!**

In seinem zweiten Amtsjahr als Präsident leitete Robert Signer aus Wil erstmals eine DV der St.Galler Schützenveteranen. Im Mittelpunkt der Tagung stand die Ernennung von vier neuen Ehrenmitgliedern, das grosse Interesse galt hingegen den beidseitigen Bemühungen um den Wiederanschluss der Sektion Sarganserland in Kanton und VSSV.

Nachdem die letztjährige Jahresversammlung der Pandemie zum Opfer fiel, freute sich



Präsident Robert Signer sehr, 50 stimmberechtigte Delegierte und Ehrenmitglieder, sowie 15 illustre Gäste im Toggenburgerhof in Kirchberg begrüßen zu dürfen. In seinem Rückblick auf die beiden von Corona geprägten Schützenjahre mit teils massiven Rückgängen der Beteiligung an den Stichen und Wettkämpfen durfte er den trotz allem bestens gelaunten Veteranen auch erfreuliches vermitteln. So den guten finanziellen

Abschluss, kommentiert von Kassier Koni Schweizer, Zuzwil und GPK-Mitglied Ernst Zäch, Neu St. Johann oder die problemlose Ersetzung der Rücktritte im Kantonalvorstand. Sämtliche Berichte und Anträge des Vorstandes wurden in Minne erledigt.

### **Positive Signale aus und ins Sarganserland**

Die wichtigste Botschaft des Tages aber waren die Bemühungen, den vor rund 10 Jahren «verlorenen Sohn Sarganserland» wieder ins kantonale Boot zu holen. Der anwesende Vertreter Oskar Michel aus Sargans bestätigte die beidseitigen Bemühungen mit den Worten «Ich freue mich sehr, mit unseren rund 230 Veteranen wieder im Kantonalverband mitwirken zu dürfen». Auch Präsident Robert Signer brachte es auf den Punkt: «Wir schauen nach vorn und nehmen die Zügel wieder gemeinsam in die Hand»!



Eine unbestrittene Statutenänderung ermöglichte es, dass die Sarganserländer Veteranen möglicherweise bereits heuer am Kantonalen in Goldach, der Kant. Gruppenmeisterschaft sowie den weiteren Anlässen im Kanton und VSSV mitmachen können. Damit würde ein wichtiges Postulat in Erfüllung gehen, denn die St.Galler Oberländer prägten bis vor einem Jahrzehnt den Kantonalverband auch entscheidend mit.

### **Kant. Gruppenmeisterschaft bestand «Feuertaufe» in Goldach**

Mit dem Ziel, dass möglichst viele aktive Mitglieder an der Kant. Gruppenmeisterschaft teilnehmen können, wurde ein neues System mit ausgleichenden Zuschlägen auf Waffen und Alter ausprobiert. Es wurde nötig, weil sich auch die Gewehre veränderten, insbesondere das Stgw57 mit dem präzisen Sportlauf. Gemäss dem Kant. Schützenmeister

Franz Meier, an der Versammlung vertreten von Ruedi Künzler, St.Gallen, werden auf 2022 kleinere Korrekturen angebracht, sicher für ein Jahr, denn mit dem Aufkommen des Ringkornes am Stgw90 und den Zweibeinstützen am guten alten Karabiner dürften in der Zukunft weitere Anpassungen anstehen. Sieger wurden am zentralen Final in Goldach auf 300m das Team von Walde-St.Gallenkappel und mit der Pistole waren die «Wiler Bären» die Gewinner des Wanderpreises.

## Neue Vorstands- und Ehrenmitglieder

Für den zurücktretenden Aktuar und Pressechef Willi Giger wurde Ernst Morger, Schänis, zusammen mit Kurt Hug, Lichtensteig und Walter Frei, Mogelsberg, neu ins Veteranen-Schützenkabinett Signer gewählt. Für herausragende Verdienste in der Schützenufnft



erhielten Florian Zogg, Oberuzwil, Peter Weber, Ebnat-Kappel, Urs Auer, Rüthi und Willi Giger, Rufi, die Ehrenmitgliedschaft. Der Präsident würdigte das langjährige Schaffen für die Schützen und ihre Vereine. «Florian Zogg ist einer, den man an allen Fronten des Schiesswesens, von der Ausbildung her bis zum Funktionär an Grossanlässen einsetzen kann» sagte Signer. Das ehemalige ZV-Mitglied des

VSSV ist noch heute Präsident der Regionalsektion Fürstenland-Toggenburg und ein sehr zuverlässiger Betreuer der Homepage des St.Galler Verbandes und seiner Unterverbände. Peter Weber, langjähriger Kassier und Mitgliederverwalter seiner Regionalsektion, wirkte auch elf Jahre im Kantonalvorstand in vorbildlicher Art und Weise mit. Ebenso Urs Auer, ehemals Präsident von Rheintal-Werdenberg, der ebenfalls elf Jahre im Kanton mitarbeitete. Willi Giger Noch-Präsident von Ober-, Neutoggenburg, Gaster und See war während 12 Jahren im Leitenden Ausschuss, zuletzt fünf Jahre als Aktuar/Pressechef.

Abgerundet wurde die in schönster Schützenkameradschaft verlaufene DV von interessanten Referaten des Gemeindepräsidenten-Stv. von Kirchberg, Jacques Breitenmoser, Kantonalpräsident Köbi Büchler, Maseltrangen und einem Appell von OK-Chef Ruedi Künzler, möglichst zahlreich am Kantonalen Veteranenschüssen vom 17./18. und 24. Juni 2022 in Goldach teilzunehmen. Eingeladen seien auch ausserkantonale Veteranen. Die traditionelle Gerstensuppe leitete dann über zum kameradschaftlichen Austausch unter Delegierten und Gästen.



05.02.2022 / Willi Giger